

## „Familie Dr. Kleist“ ist in der Wartburgstadt Eisenach zu Hause – Fortsetzung folgt

„Familie Dr. Kleist“ – die 13-teilige Fernsehserie mit diesem Titel lief vom 13. April bis 13. Juli erfolgreich in der ARD. Die Filme wurden in Eisenach und Umgebung gedreht, die Stadt, in der Dr. Kleist spielt, heißt auch im Fernsehen Eisenach.

Immer dienstags, um 20:15 Uhr waren Dr. Christian Kleist (Francis Fulton-Smith), seine Kinder Lisa (Marie Seiser aus Weimar) und Peter, genannt „Piwi“ (David Bode aus Eisenach) und seine neue Liebe Marlene Holstein (Christina Plate) auf Sendung.

Zu sehen war, wie der Berliner Internist Dr. Christian Kleist seine Ehefrau durch einen Unfall verlor. Er und seine Kinder Lisa und Peter standen vor den Trümmern ihres Lebens. Auf Vorschlag seines Onkels Johannes zogen Christian und die Kinder nach Eisenach.

Während sich Kleists guter Ruf als Arzt schnell verbreitete, musste die Familie – inklusive Inge, der langjährigen Freundin von Johannes – allerhand Krisen überstehen.

Christians Tochter Lisa ging ihre eigenen Wege. Peter musste den Schmerz über den Tod seiner Mutter überwinden. Und Christian ließ sich von der Schuldirektorin Marlene Holstein ablenken, zu der er sich bald hingezogen fühlte...

Bis zu 7,6 Millionen Menschen sahen die einzelnen Folgen, die Einschaltquoten erreichten Rekordhöhen von fast 25 Prozent.

In den neuen Bundesländern war die Quote mit durchschnittlich 26,5 Prozent noch höher und in Thüringen lief teilweise in fast jedem zweiten Haushalt (!) am Dienstagabend „Familie Dr. Kleist.“

Gezeigt wurde die Stadt von ihrer schönsten Seite – große Teile der Serie spielten im malerischen Eisenacher Villenviertel, auf dem Marktplatz, auf der Wartburg und in der herrlichen Umgebung im Thüringer Wald.

In Eisenach hat die Serie ein regelrechtes „Kleist-Fieber“ ausgelöst. Es gibt einen offiziellen Fanclub – er wurde bereits vor dem Start der Serie gegründet –, in der Kneipe „Fifty-Four“ an der Wartburgallee war jeden Dienstag Kleist-Abend mit Kleist-Cocktails und mittwochmorgens ähnelten sich die Dialoge in allen Werkhallen, Büros und auf der Straße: „Wie fandest Du es gestern?“ „Ach, das waren wieder schöne Bilder von Eisenach – aber wo haben die eigentlich die Szene mit dem Bürgermeister gedreht?“

„Familie Dr. Kleist“ hat der Wartburgstadt Eisenach ein gewaltiges Medien-Echo beschert: Von „Bild am Sonntag“ bis zur „Süddeutschen“, vom „Playboy“ bis zur „Frau im Spiegel“ – sie alle haben über die Serie, die Darsteller und die Stadt Eisenach berichtet. Dazu kommen zahllose Berichte im mdr und in anderen ARD-Sendern. Die Hauptdarsteller Francis Fulton-Smith, Christina Plate, Ulrich Pleitgen und Uta Schorn waren in zahlreichen Talk-Shows zu Gast, um über „Dr. Kleist“ zu reden.

Weil die Serie so überaus erfolgreich ist, hat die ARD beschlossen, dass es eine Fortsetzung von „Familie Dr. Kleist“ geben wird. Voraussichtlich ab Frühjahr 2005 werden 13 neue Folgen der Serie in Eisenach und in der Umgebung gedreht.

Dann gibt es sicher auch ein Wiedersehen mit Christian Kleist, Marlene Holstein, Piwi und Lisa sowie mit Onkel Johannes (Ulrich Pleitgen), Inge März (Uta Schorn), dem Apotheker Klaus Kleist (Mathias Herrmann) und Gregor (Martin Goeres), dem Sohn von Marlene Holstein. Auch die couragierte Polizistin Remanka Walter (Aline Hochscheidt) dürfte dann wieder mit von der Partie sein.

In Eisenach freut man sich bereits jetzt auf die Fortsetzung: Das Produktionsteam der Firma polyphon – sie dreht die Folgen im Auftrag des mdr – wird im Frühjahr 2005 wieder nach Eisenach kommen. Dann werden sich auch wieder Eisenacher als Statisten bewerben oder anderweitig an der Produktion mitwirken.

Die Stadt nutzt die Serie auch für die Fremdenverkehrswerbung: Ein Stadtrundgang „Auf den Spuren von Dr. Kleist“ führt zu den wichtigsten Drehorten in Eisenach und kann in einem Arrangement mit Übernachtung und weiteren touristischen Angeboten gebucht werden. Er erfreut sich großer Nachfrage.

Bei der Tourismus Eisenach GmbH hat man bereits registriert, dass viele Anfragen von Touristen auf die Serie zurückgehen. Auch wenn sich der Werbe-Effekt noch nicht in konkreten Zahlen ausdrücken lässt: Die bundesweite Bekanntheit von Eisenach ist durch die Serie nochmals sprunghaft angestiegen.

Neben Johann Sebastian Bach, der Wartburg und Martin Luther hat Eisenach damit einen weiteren touristischen Magneten gewonnen: Dr. Kleist!

Infos für Fans: [www.doktor-kleist.de](http://www.doktor-kleist.de)

Weitere Auskünfte geben:

- Pressestelle der Stadtverwaltung  
Tel.: 03691 670-156  
E-Mail: [pressestelle@eisenach.de](mailto:pressestelle@eisenach.de) oder die

- Tourismus Eisenach GmbH  
Tel.: 03691 7923-0, Fax: 03691 7923-20  
E-Mail: [tourist-info@eisenach-tourist.de](mailto:tourist-info@eisenach-tourist.de)